



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

09/2014

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Erfolgreiches SQS-Audit	2
Sonntagsmenüs	2
Hauswartung	2
Herzlich willkommen	3
Dunya auf Reisen	4
Veranstaltungen	4



**Der Bau-
fortschritt
kann jetzt
täglich
beobachtet
werden
(Sicht von
der Prome-
nade).**

«Calamares» nimmt Formen an

Der Rohbau ist bei der Saaldecke angekommen, die folgenden vier Etagen sind im Rohbau erstellt. Parallel dazu wurde auf der hinteren Küchen-Seite gearbeitet (Küchenlift, Kühlräume):

- **Untergeschoss:** Personalgarderobe, Bewohnerschränke, Technik, Hauswartraum
- **Erdgeschoss:** Fitnessraum, Garderobe, Fitness, Wäscherei
- **1. Obergeschoss:** Wohngruppe «Demenz» mit 6 Doppelzimmern, Bad

- **2. Obergeschoss:** grosser Saal, Personalaufenthaltsraum

Die grosse Herausforderung - Konstruktion und Bau der Saaldecke - wurde gemeistert. Der neue, rund 5 Meter hohe Saal mit beidseitiger Glasfront ist ohne Stütze gebaut: Von der Oberen Strasse gibt es freie Sicht durch den Saal!

Ab September geht es weiter mit den nächsten 4 Stockwerken, weitere Termin-Infos (Aufrichte, Eröffnung Fitness etc.) folgen anfangs Oktober 2014.

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, werte Gäste und Freunde

Die richtigen Dinge tun und die Dinge richtig tun.

Die Ansprüche werden immer komplexer. Bei den anstehenden Veränderungen und dem Wachstum (Guggerbach-Pension wird von 57 auf 92 Betten vergrössert) werde ich alles daran setzen, «einfach» zu bleiben und Qualität zu bieten.

Die anfangs August 2014 von externer Prüfungsstelle (Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS) stattgefundene Überprüfung hat uns ein gutes Zeugnis ausgestellt (siehe Seite 2).

Wir sind auf gutem Weg, das Richtige anzugehen. Keine Angst, bei all dem wirtschaftlichen und organisatorischen Anpassen werden wir dem Menschlichen die höchste Priorität beimessen.

Es wird Anpassungen, eventuell ab und zu auch «Späne» geben, nur mit «lieb sein und allen recht getan» wird es nicht funktionieren. Die Aufwände, Erträge, Dienst- und Serviceleistungen müssen übereinstimmen. Das Kerngeschäft mit dem kantonalen Leistungsauftrag gemäss Tarifordnung (Pflege/Betreuung/Pension) und die Nebengeschäfte (Restauration, Wohnungen etc.) dürfen wir weder vermischen noch gegenseitig subventionieren. Das gegenseitige Profitieren und Ergänzen entspricht unserer Ausrichtung. Das Bistro und die Hauswartung Haus C sind erste Beispiele (lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe).

Fazit: Wir setzen alles daran, damit Sie sich im Guggerbach wohl fühlen. Gemeinsam sind wir stark. Ich bin der Überzeugung, dass die Kommunikation in der schwierigen Calamares-Bauzeit für Sie wie auch für die MitarbeiterInnen und das Kader enorm wichtig ist.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis während der lärmigen Bauzeit!

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Bistro und Guggerbachstube

Ab sofort werden von Montag bis Freitag im Bistro «Guggerzyt» täglich drei Mittags-Menüs zu Fr. 15.— angeboten. In der Cafeteria «Guggerbachstube» können die Menüs zu Fr. 14.— eingenommen werden. Alle Menüs sind an der Bistro-Tafel publiziert.

Für individuelle Anlässe, Feiern, Geburtstagsessen uvm. nehmen Sie bitte mit den Damen im Bistro oder an der Rezeption Kontakt auf.

Das «Guggerzyt» ist als Guggerbach-Nebenbetrieb geführt. Das eingespielte Bistro-Mitarbeiter-Team mit Anita Latscha (Leitung), Steffi Morgner, Karin Kessler sowie Anita Raffl, «Springerin», freut sich, jeden Tag von 9 bis 17.30 Uhr viele Gäste bedienen zu dürfen.

Höhepunkte im September

Fr, 12.9., 15 Uhr: Film von B. Pfeufer und Ch. Heldstab: Kunst, Natur und Kultur an der Elbe

Do, 18.9., 19 Uhr: Musikschule: Musik zum Tagesausklang

Fr, 19.9., 16 Uhr: Firabed-Hock mit Ruedi Thöny am Akkordeon

Do, 25.9., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, ab 19 Uhr: Shuffleboard

Voranzeige

Am Mittwoch, 1. Oktober 2014, dem «Internationalen Tag des Alters», singt der gemischte Bündner Seniorenchor Canziano von 9 bis 9.45 Uhr im Alterszentrum Guggerbach.

Erfolgreiche SQS-Überprüfung

Das Managementsystem, die Abläufe, die Ausführungen uvm. müssen nach Gesetz jährlich überprüft werden. 2014 stand ein 1-tägiges Aufrechterhaltungsaudit auf dem Programm. Von der externen Überprüfungsstelle (SQS) bekamen wir folgenden Bericht (Auszug):

«Das Aufrechterhaltungsaudit im Alterszentrum Guggerbach Davos wurde am 7. August 2014 entsprechend dem Auditprogramm durch den **SQS-Auditor Herrn Urs Decurtins** durchgeführt. In den wesentlichen Funktionsbereichen wurden alle im Auditprogramm enthaltenen Elemente der ISO 9001:2008 überprüft. Es wurden relevante Bereiche des Alterszentrums stichprobenartig auditiert, um ein Gesamtbild über den Zustand des QM-Systems zu erhalten.

Gesamteindruck: Das Jahr 2013 und das laufende Jahr war bzw. ist im Alterszentrum Guggerbach geprägt vom Projekt «Pellet-Heizung», dem Erweiterungsprojekt Calamares und den eingangs erwähnten organisatorischen Änderungen. Mit den Änderungen bereitet sich die Institution frühzeitig auf das mit dem Neubau verbundene markante Wachstum des Guggerbach vor. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings mit einem eingespielten Team bewältigt werden kann. Damit sollte sichergestellt werden können, dass der Umzug nach der Fertigstellung des Neubaus bis im Sommer 2015 wie vorgesehen realisiert werden kann. Eine kurze Begehung der Baustelle hat gezeigt, dass der Neubau auf gutem Wege ist. Mit dem Neubau soll der Bedarf an Langzeitpflegeplätzen in Davos für die nächsten Jahre ganz im Sinne der Guggerbach-Grundstrategie gedeckt werden.

Das Guggerbach blickt mit einer Vollbelegung der Zimmer und Wohnungen auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Dies trifft bis heute auch auf das laufende Jahr 2014 zu.»

Unser Eichhörnchen «Cori»



Unser schönes neues Holzhaustier ist ein Bewohner-Geschenk, für welches wir uns bei der anonymen Spenderin ganz herzlich bedanken.

Integration Guggerbach-Spitex vollzogen

Die im Juli 2014 eingeleitete Integration der Spitexdienste in die Abläufe der Guggerbach-Pflege und -Betreuung ist erfolgreich abgeschlossen. Die Pflegedienste, gemäss Spitexvorgabe in unseren Wohnungen, werden von den Mitarbeiterinnen vom Pflege-Betreuungsbereich II übernommen. Die BewohnerInnen unserer Wohnungen mit den Spitexleistungen mussten sich nach der neuen Organisation etwas an die wechselnden MitarbeiterInnen gewöhnen. Bereits nach kurzer Zeit wurde dies aber akzeptiert. Die Wohnungs-Dienstleistungen werden von allen sehr geschätzt.

Hauswartung Wohnhäuser

Auf der Grundlage der Kostentransparenz der Guggerbach-Haupt- und Nebengeschäfte haben wir die Einsetzung eines Hauswartes, gekoppelt mit der Hauswartwohnung, für das Wohn-Miethaus C vollzogen. Die Möglichkeit für eine Hauswartung im Wohnhaus B ist zurzeit in Bearbeitung.

Das Ehepaar Silvina und Manuel Libanio hat die «Freizeit-Tätigkeit» als Hauswart im August übernommen. Ab Oktober wird es in die Hauswartwohnung im Erdgeschoss Haus C (ex Zimmer-Wohngruppe) ziehen. Diese Trennung vom Guggerbach-Kerngeschäft ist eine «Win-Win-Situation», sowohl für den Guggerbach (Unterhaltskosten) als auch für die MieterInnen der Wohnungen im Haus C, sie haben das Hauswartehepaar mit Applaus aufgenommen.

**September-Sonntagsmenüs im Guggerbach - Ihre Reservation freut uns
Bistro Tel. 081 415 25 45, Guggerbach-Cafeteria 081 415 25 15
oder Rezeption 081 415 25 25**

	Sonntags-Menü I	Sonntags-Menü II
7.9.2014	Salat vom Buffet, Wienerschnitzel vom Kalb, Pommes Frites, gratinierter Blumenkohl, Vacherin Eistorte	Salat vom Buffet, Spaghetti mit Gemüsebolognese, Vacherin Eistorte
14.9.2014	Salat vom Buffet, im Ofen gebratenes Lammrack an Rotweinsauce, Kartoffelgratin, Bohnen, Meringues mit Rahm	Salat vom Buffet, gebratene Semmelknödel mit würzigem Pilzragout, Meringues mit Rahm
21.9.2014	Salat vom Buffet, zarter Kalbshohrücken an Grünpfeffersauce, breite Nudeln, Ratatouille, Dessertauswahl vom Buffet	Salat vom Buffet, Schnitzel vom Davoser Vollmilchziger auf Gemüse- couscous, Dessertauswahl vom Buffet
28.9.2014	Salat vom Buffet, am Stück gebratenes Schweins- filet nach Bündner Art, Pizokels, Mangold-Gratin, Nusstorte mit Vanille Eis	Salat vom Buffet, Griessgnocchi mit bunter Gemüsegarntur, Nusstorte mit Vanille Eis

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient von 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abendcafé» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen: täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs, Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert. Bistro Guggerzyt: Mo - Fr zusätzlich ein Menü. Jeden Samstag Güggelitag (Take away). Znüni, div. Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familien- und Geschäftsessen, private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»: Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Bis Neubau Calamares kleiner Fitnessraum auf der 2. Etage. Jeden Do-Nachmittag «Fit im Guggerbach». Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von medizinischen Hilfsmitteln
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm oder Manuela Dolf helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
 Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr
 Telefon 081 415 25 25
 info@guggerbach.ch
 www.guggerbach.ch

Wir begrüßen herzlich...

... unsere neuen Bewohnerinnen:



Elsbeth Müller



Minah Heimgartner



Trudy Nett

Die Chinderchrattä-Sänger in Aktion



Eine willkommene Abwechslung und grosse Freude bereiteten die Leiterinnen und die Kinder vom Chinderchrattä Davos unseren Bewohnern mit ihrem Besuch. Sie sangen sich in die Herzen der Zuhörer.

Fröhlicher 1. August-Apéro



Zum 1. August-Apéro mit Ansprache von Landrat Simi Valär fanden sich viele Bewohner und Gäste ein. Wir danken Simi Valär recht herzlich für die geschätzten Worte. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Ruedi Thöny und Kurt Hostettler.

Dunya Berisha: Die ersten 1'000 Kilometer sind geschafft

«Davos - Rorschach - Sigmaringen - Ulm - Regensburg - Passau - Linz - Wien: Die ersten 1'000 km mit dem Velo habe ich geschafft! Ich bin am Sa, 15. August 2014 gesund, glücklich und ohne Zwischenfälle in Wien angekommen.

Der Weg führte mich auf dem Donaudamm, an Maisfeldern und an riesengrossen Hopfen-

«Meistens übernachtete ich im Zelt»

plantagen vorbei. Der Weg der Donau war sehr meditativ und still. Abwechslung boten mir die Vogelschutzgebiete, Moorlandschaften sowie das Rauschen des Wassers.

Mein routinierter Tagesablauf

war: aufstehen, Energie tanken, Velo satteln und ab auf die Piste! Auch wenn es ab und zu mal zwickte gab ich nie auf. Ich motivierte mich immer wieder mit dem Gedanken, mein Ziel Wien zu erreichen.

In Wien wurde ich dann bereits von meiner lieben Freundin Isabella empfangen. Da ich unterwegs meistens im Zelt übernachtete, sind diese Tage im Hotel für mich sehr erholsam. Wien ist eine abwechslungsreiche und interessante Stadt. Wir durchqueren sie meistens zu Fuss oder auch mal mit der U-Bahn und haben bereits den Stephansdom, die Flaniermeile, die Heurigen und das Schloss



Der Weg führte vorbei an Gewässern und Maisfeldern.

Schönbrunn mit grossem Garten besichtigt sowie einen sehr erholsamen Badetag auf der Donauinsel genossen. Mein nächstes grosses Abenteuer wird sein, dass ich mich mit dem Velo vom Hotel durch den «Grossstadtdschungel Wien» bis zum Stadtbahnhof kämpfen muss. Dort steigen wir in den Zug Richtung Budapest, wo wir

die nächsten Tage verbringen werden.

Dann geht es für mich und meinen treuen Begleiter «Velo» weiter Richtung Belgrad! Auch auf diesen Abschnitt freue ich mich jetzt schon!

Bis bald und liebi Grüss, Dunya.»

Veranstaltungen im September

Di, 2.9., 14.30 Uhr: Backen: Nussgipfeli

Do, 4.9., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Film: Eidgenössisches Jodlerfest Davos 2014

Fr, 5.9., 15 Uhr: Film: Eidgenössisches Jodlerfest Davos 2014

Di, 9.9., 14.30 Uhr: Basteln: Herbstmandala ausmalen

Mi, 10.9., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 11.9., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Lotto

Fr, 12.9., 15 Uhr: Film von Christine Heldstab & Bert Pfeufer: Kunst, Natur und Kultur an der Elbe

Sa, 13.9., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 16.9., 14.30 Uhr: Backen: Blätterteig-Marzipanschnecken

Do, 18.9., 19 Uhr: Musikschule: Musik zum Tagesausklang, anschliessend Abendcafé im Bistro

Fr, 19.9., 16 Uhr: Fiirabed-Hock, Musik: Ruedi Thöny am Akkordeon

Di, 23.9., 14.30 Uhr: Basteln: Karte mit Pilzen

Mi, 24.9., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 25.9., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Shuffleboard spielen

Fr, 26.9.: Guggerbach-Wanderung mit Minah Heimgartner: Wandern und Einkehr in der Teufi. Treffpunkt/Abfahrt Postplatz 13.32 Uhr VBD Linie 1, ab Bahnhof Dorf 14.05 Uhr mit VBD Bus 13. Rückfahrt nach Absprache

Fr, 26.9., 15 Uhr: Lotto spielen

Di, 30.9., 14.30 Uhr: Backen: Vogelnestli

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Mo, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet, im Mehrzwecksaal

Mo, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Di, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock

Di, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Cafeteria

Di, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal

Mi, 10 Uhr, alle 2 Wochen: Evangelischer Gottesdienst

Mi, 14.30 Uhr, alle 2 Wochen: «Gedächtnistraining» - Erzählcafé in der Guggerbachstube

Mi, 15 Uhr, alle 2 Wochen: Singen mit Jürg Wasescha im Mehrzwecksaal

Mi, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

Do, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock

Do, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach», Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Do, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé im Guggerzyt

Fr, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Fr, 11 Uhr: Zeitung vorlesen im Mehrzwecksaal

Fr, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

Fr, 16 Uhr, jeden 3. Freitag im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro

Sa, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal